



WER ORGANISIERT DAS FSJ KULTUR?

In Bayern ist Spielmobile e.V. für das FSJ Kultur verantwortlich.

Der Verein sucht die Einsatzstellen aus und vermittelt die Plätze an Freiwillige.

HAST DU NOCH FRAGEN?

www.fsjkultur-bayern.de
freiwilligendienste@spielmobile.de

Telefon: 089 127 99 66 7

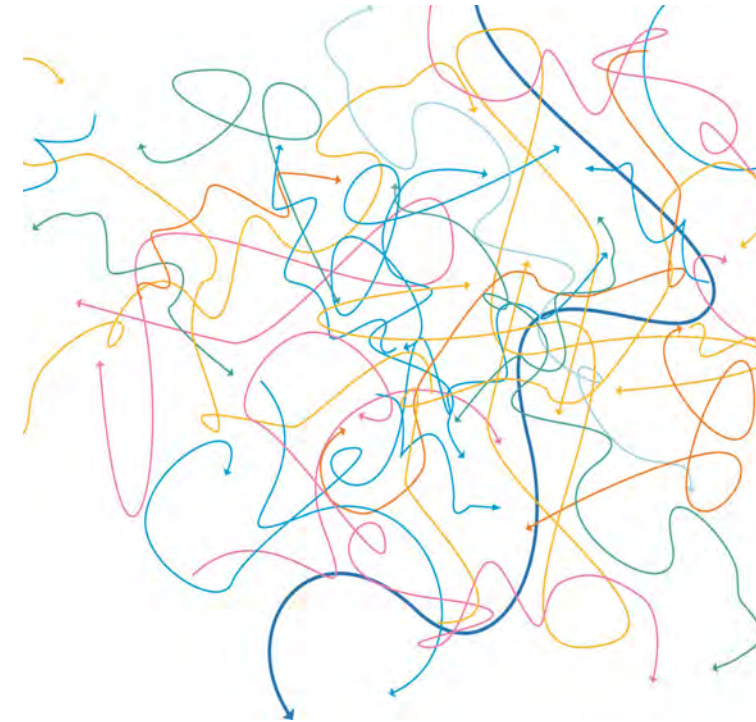
Montag bis Freitag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 14 bis 16 Uhr

Wir sprechen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch.



FSJ KULTUR IN BAYERN

DEIN WEG?



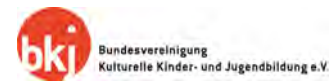
DEINE CHANCE!

EIN JAHR
FREIWILLIGENDIENST
IM BEREICH
KULTUR UND BILDUNG

Träger:



In Kooperation mit:



Gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration



WORUM GEHT ES?

Du engagierst dich ein Jahr lang in einer Kultureinrichtung.

Du knüpfst Kontakte, erlebst Seminare und stellst Projekte auf die Beine.

Du kannst überlegen, ob das Berufsfeld für dich das Richtige ist.



WO KANNST DU EIN FSJ KULTUR MACHEN?

- Kultur- und Medienzentren,
- Theater und Museen,
- Musik- und Kunstschulen,
- Spielmobile und Kinderzirkusse,
- Kulturämter und Bibliotheken
- und viele andere Einrichtungen sind Einsatzstellen im FSJ Kultur.

WAS ERWARTET DICH?

- 340 Euro Taschengeld im Monat
- 38 bis 40 Stunden Arbeit in der Woche
- Anleitung und persönliche Unterstützung
- Freiraum zum Ausprobieren
- Orientierung für deine Zukunft
- ein eigenes Projekt
- Workshops und Seminare (25 Tage)
- Berufserfahrung und ein Zertifikat

WAS IST ZU BEACHTEN?

Du bringst Motivation und Interesse an Kultur mit.

Du kümmerst dich selbst um Unterkunft und Verpflegung.

Du hast Zeit, dich ab dem 1. September ein Jahr lang zu engagieren.

Du bist mindestens 9 Jahre zur Schule gegangen und mindestens 15 Jahre alt.

Du bist während des FSJ Kultur höchstens 26 Jahre alt.

WIE BEWIRBST DU DICH?

Schicke deine Bewerbung bis zum 31. März über die Website www.bewerbung.fsjkultur.de ab.

Im April erfährst du, welche Plätze es in welchen Einsatzstellen gibt.

Die Vorstellungsgespräche finden von Mai bis Juli statt.

Meistens bekommst du ein bis zwei Gespräche vermittelt. Die Einsatzstelle entscheidet dann, wen sie nimmt.

Bewerbungen nach dem 31. März kommen auf eine Warteliste. Auch dann hast du noch gute Chancen auf einen Platz.

